

## **Notfallplan bei Stalking an der Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin)**

### **Sofortreaktion für Personen mit Leitungsfunktion**

- Nehmen Sie das Anliegen der bestalkten Person ernst und beruhigen Sie diese. Unterstützen Sie diese, wenn gewünscht, in polizeilicher Anzeigenerstattung.
- Besprechen Sie mit der betroffenen Person, welche Informationsmitteilung diese sich wünscht und wie das Sicherheitsempfinden der Person erhöht werden kann.
- Informieren Sie in Absprache mit der betroffenen Person ihr Team und weitere relevante Stellen an der Hochschule.
- Überprüfen Sie Möglichkeiten, das Hausrecht wahrzunehmen und verweisen Sie den\_die Stalker\_in der Hochschule
- Ermöglichen Sie Home-Office für betroffene Mitarbeiter\_innen

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>Notfallplan bei Stalking an der Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin)</b> .....	1
Sofortreaktion für Personen mit Leitungsfunktion .....	1
1. Begriffserläuterung .....	2
2. Sofortreaktion für Betroffene .....	2
3. Sofortreaktion für Personen mit Leitungsfunktion .....	2
4. Kommunizieren .....	3
5. Leitungsebene und Krisenteam .....	3
Ergänzende Hinweise .....	3
Kontakte .....	3

Version	Datum	Änderung durch	Bemerkung
0.1	18.06.2025	Peps Gutsche	erste Fassung mit Struktur und Inhalten

## **Geltungsbereich**

Diese Maßnahmen gelten für alle Liegenschaften der ASH Berlin.

## **Ablageort**

Intranet | alice schützt; Ordner Notfall- und Schutzkonzepte, der in den Büros der Hochschulleitung sowie beim Facility Management vorgehalten wird; Hochschulkommunikation; InPuT

## **Mitgeltende Dokumente**

- Hausordnung der ASH Berlin (Ablageort: Website ASH Berlin | Hochschule | Organisation | Amtliche Mitteilungen | AM\_04\_2025\_Hausordnung; Notfallordner)

---

## **1. Begriffserläuterung**

Stalking beschreibt das Nachstellen und Verfolgen einer Person gegen Ihren Willen. Stalking umfasst willkürliche Kontaktaufnahmen per E-Mail, Telefon und Textnachrichten, Spionage und Überwachung bis hin zu Beschimpfungen und Bedrohung, Senden von „Geschenken“, Sachbeschädigungen und Schmierereien.

---

## **2. Sofortreaktion für Betroffene**

- Teilen Sie dem/der Stalker\_in unmissverständlich mit, dass Sie keinen Kontakt mit ihm/ihr möchten.
- Bleiben Sie konsequent und ignorieren Sie den/die Stalker\_in, d.h. lassen Sie sich auf keine Telefonate, Gespräche oder Treffen ein.
- Informieren Sie Familie, Freund\_innen und Arbeitskolleg\_innen. Eine geschaffene Öffentlichkeit schreckt die Täter meist ab.
- Stellen Sie ggf. Anzeige bei der Polizei und lassen Sie sich durch diese in Sicherheitsmaßnahmen beraten.

---

## **3. Sofortreaktion für Personen mit Leitungsfunktion**

- Nehmen Sie das Anliegen der bestalkten Person ernst und beruhigen Sie diese. Unterstützen Sie diese, wenn gewünscht, in polizeilicher Anzeigenerstattung.
- Besprechen Sie mit der betroffenen Person, welche Informationsmitteilung diese sich wünscht und wie das Sicherheitsempfinden der Person erhöht werden kann.
- Informieren Sie in Absprache mit der betroffenen Person ihr Team und weitere relevante Stellen an der Hochschule.

- Überprüfen Sie Möglichkeiten, das Hausrecht wahrzunehmen und verweisen Sie den\_die Stalker\_in der Hochschule
  - Ermöglichen Sie Home-Office für betroffene Mitarbeiter\_innen
- 

#### **4. Kommunizieren**

- Bei Gewaltandrohungen Polizei hinzuziehen!
  - Bei polizeilichem Notruf: Pförtneri ((030) 99245 260) und Präsidium ((030) 99245 311) informieren.
- 

#### **5. Leitungsebene und Krisenteam**

- Ermöglichen von Home Office für die betroffene Person (Dienst- und Fachvorgesetzte Person).
  - Hausverbot für den\_die Stalker\_in aussprechen, Pforte über Hausverbot informieren (Dienst- und Fachvorgesetzte Person in Absprache mit dem\_der Präsident\_in).
  - Benennen Sie alternative Ansprechpersonen für Studierende, wenn es sich bei der bestalkten Person um eine\_n Mitarbeiter\_in mit Studierendenkontakt handelt (Dienst- und Fachvorgesetzte Person).
  - Sprechzeiten und Kontaktmöglichkeiten der betroffenen Person von der Website entfernen (Computerzentrum/ IT-Sicherheit) .
  - ggf. neue Telefonnummer und E-Mailadresse für betroffene Person zur Verfügung stellen (Computerzentrum/ IT-Sicherheit).
  - Person aus dem LSF entfernen bzw. nur Initialien angeben, damit Person nicht im Vorlesungsverzeichnis mit Ortsangabe öffentlich einsehbar ist (Computerzentrum/ IT-Sicherheit)
- 

#### **Ergänzende Hinweise**

Wenn es sich bei der stalkenden Person auch um ein Mitglied der Hochschule handelt, sind ggf. Disziplinarmaßnahmen bzw., Personalrechtliche Konsequenzen möglich. Stalking eine\_r Mitarbeiter\_in gegenüber eines\_r anderen Mitarbeiter\_in kann als Störung des Betriebsfriedens gewertet werden.

---

#### **Kontakte**

- **Stop-Stalking Berlin**  
<https://www.stop-stalking-berlin.de/de/home/>  
[info@stop-stalking-berlin.de](mailto:info@stop-stalking-berlin.de)

030 / 22 19 22 000

- **Anti-Stalking Projekt**  
<https://www.anti-stalking-projekt.de/>  
kontakt@anti-stalking-projekt.de  
030/4425542
- **Weisser Ring e.V.**  
<https://weisser-ring.de/tipps-gegen-stalking>  
116 006 (7 Tage die Woche von 7 bis 22 Uhr)